

1. Record Nr.	UNINA9910345999903321
Autore	Heuss Theodor <1884-1963.>
Titolo	Stuttgarter Ausgabe Briefe Erzieher zur Demokratie : Briefe 1945-1949 // Theodor Heuss ; herausgegeben von Ernst Wolfgang Becker
Pubbl/distr/stampa	Munchen, : Saur, c2007
ISBN	9786611995300 9781281995308 1281995304 9783598441165 3598441169
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (621 p.)
Collana	Theodor Heuss
Classificazione	NQ 6685
Altri autori (Persone)	BeckerErnst Wolfgang
Disciplina	943.087092
Soggetti	Presidents - Germany (West) Germany (West) History Sources Germany (West) Politics and government
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and indexes.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Vorwort des Editionsbeirates -- Theodor Heuss: Lebensstationen -- Einführung: Theodor Heuss als Erzieher zur Demokratie. Briefe 1945–1949 -- Zur Edition -- Verzeichnis der Briefe -- Briefe -- Backmatter
Sommario/riassunto	Theodor Heuss gehört zu den maßgeblichen Begründern eines politischen Neubeginns in Deutschland. Schon kurz nach Kriegsende betraute ihn die amerikanische Besatzungsmacht mit der Herausgabe der „Rhein-Neckar-Zeitung“, bald darauf mit der Leitung des württemberg-badischen „Kultministeriums“. Als liberaler Parteipolitiker gewann er Ansehen in allen vier Besatzungszonen. Seine wichtigste Aufgabe fand er 1948/49 in den Verfassungsberatungen des Parlamentarischen Rates, in denen er entscheidend zur Entstehung des Grundgesetzes beitrug. Zudem plädierte der Publizist und Redner Heuss für eine moralische Erneuerung und schonungslose Auseinandersetzung mit den Verbrechen der Deutschen unter dem nationalsozialistischen Regime. So war er seiner Zeit ein Erzieher zur Demokratie. In den 220 ausgewählten und weitgehend noch

unpublizierten Briefen von Theodor Heuss spiegeln sich seine aufregende Biographie und die dramatischen Zeitalüfte bis zu seiner Wahl zum Bundespräsidenten im September 1949 wechselseitig. Sie sind das außergewöhnliche Zeugnis eines virtuosen Briefschreibers, der mit zahlreichen Zeitgenossen korrespondierte. Schließlich ermöglichen die privaten Briefe in einzigartiger Weise eine Annäherung an den Menschen Theodor Heuss.

Theodor Heuss is one of the most significant founders of German politics' new political beginning in Germany. As a liberal party politician and leader of the Württemberg-Baden "Kultministerium" (ministry of culture) he gained respect in all four occupied zones. He faced his most important task during 1948/49 in the Parlamentarischer Rat (parliamentary council), where he made an essential contribution to the creation of the constitution. Both as a journalist and an "educator for democracy", Heuss advocated a moral reformation and the ruthless examination of crimes committed by the German people under the National Socialist regime.
